

Jörg Maywald



Sexualpädagogik in der Kita

40 Reflexionskarten für die Teamarbeit



PÄDAGOGIK : WISSEN

© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2024
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de

Lektorat: Caroline Baumer, Freiburg
Umschlagkonzeption und -gestaltung: Gestaltungssaal, Rohrdorf bei Rosenheim
Coverbild: © Enno Hendrik Baltins
Satz: Gestaltungssaal, Rohrdorf bei Rosenheim

Illustrationen: © abbydesign - GettyImages, © addillum - GettyImages, © Alexander Ryabintsev - GettyImages, © Caramel - GettyImages, © Christian Horz - GettyImages, © DODOMO - shutterstock, © Emre Akkoyun - GettyImages, © Haali - shutterstock, © IssaraJarukitjaroon - GettyImage, © Ivanova Nataliia - GettyImages, © NikVector - shutterstock, © Kamila Baimukasheva - GettyImages, © limeart - GettyImages, © M7Studio - shutterstock, © Natalie_ - GettyImages, © Olga Rai - shutterstock, © Olga Ubirailo - GettyImages, © OneLineStock - shutterstock, © Orawan Wongka - GettyImages, © Roman Prysiazhniuk - GettyImages, © Simple Line - shutterstock, © Singleline - shutterstock, © Solonesafe - shutterstock, © Stocknick - GettyImages, © svetolk - GettyImages, © Tatsiana Kuryanovich - GettyImages, © Tetiana Garkusha - GettyImages, © tetiana_u - shutterstock, © TiyoSakhi - shutterstock, © Vitalii Barida - GettyImages, © Sabine Hanel

Herstellung: Grafik Media Produktionsmanagement GmbH, Köln
Printed in Poland

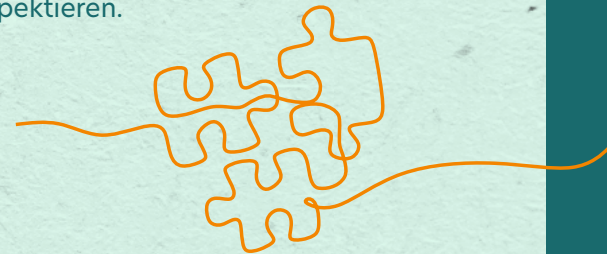
ISBN (Print) 978-3-451-39772-1
ISBN EBook (PDF) 978-3-451-83244-4

Ganzheitliche Sexualpädagogik in der Kita

Von Geburt an gehört Sexualität zum Leben jedes Kindes. Die psychosexuelle Entwicklung und die Herausbildung von Geschlechtsidentität und Geschlechtsrolle sind wichtige Bestandteile der allgemeinen Persönlichkeitsbildung. Um sexuelle Bildung zu ermöglichen, braucht es darum in der Kita lernförderliche Impulse und ein ganzheitliches sexualpädagogisches Konzept. Dazu gehören:

- bedürfnisorientierte Pädagogik
- Wahrung der Rechte der Kinder auf Schutz, Förderung und Beteiligung
- geschlechtergerechte Pädagogik
- Sexualaufklärung und Sexualerziehung
- Präventionskonzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Sexualpädagogik in der Kita hat das Ziel, dass die Kinder sich in ihrem Körper wohlfühlen und eine sichere geschlechtliche Identität entwickeln. Sie sollen Sexualität positiv erleben, auf ihre eigenen Grenzen achten und die Grenzen anderer Menschen respektieren.



So geht's

Auf der Vorderseite der 38 Themenkarten befindet sich eine Eingangsfrage sowie der passende Oberbegriff. Die Rückseite enthält Erläuterungen zum Thema, einen Merksatz und Reflexionsfragen, die zum Nachdenken und zur Diskussion anregen. Dabei befassen sich die Karten mit vielfältigen Fragen rund um Sexualpädagogik, zum Beispiel:

- Was gehört zu einer gesunden psychosexuellen Entwicklung?
- Wie kann eine geschlechtergerechte Pädagogik gelingen?
- Welche Regeln brauchen Kinder bei Körpererkundungsspielen?
- Wie kann die Kita sexuellen Übergriffen und sexualisierter Gewalt vorbeugen?
- Was tun, wenn etwas passiert ist?

Jede Themenkarte eignet sich sowohl für die Einzelarbeit als auch für das Kita-Team, Fortbildungen oder die Ausbildung.

Ihr Jörg Maywald

(Honorarprofessor für Kinderrechte und Kinderschutz an der FH Potsdam)

Das zu den
Karten passende Buch,
um Ihr Wissen zu vertiefen:
**Jörg Maywald (2024):
Sexualpädagogik in der Kita.
Sexuelle Bildung und Schutz
vor sexualisierter Gewalt.
Freiburg: Herder.**

Was haben *Kinder* und Erwachsene
gemeinsam und wo unterscheiden sie sich?




KINDHEIT

Kinder sind *keine* kleinen Erwachsenen

Kinder sind wie Erwachsene Menschen und von Beginn an Träger:innen aller Menschenrechte. Zugleich sind Kinder keine kleinen Erwachsenen. Wegen ihrer besonderen Verletzlichkeit benötigen sie spezifische Kinderrechte.

Wenn es um Sexualität geht, sind die Unterschiede zwischen jungen Kindern und Erwachsenen besonders deutlich. Frühkindliche Sexualität unterscheidet sich fundamental von jugendlicher und erwachsener Sexualität.

Kinder und Erwachsene sind gleich und verschieden.

- 
- Welche Rechte stehen Kindern und Erwachsenen gleichermaßen zu?
 - Wo brauchen Kinder spezifische Rechte?
 - Was sind die Unterschiede zwischen kindlicher und erwachsener Sexualität?

Was ist wichtiger:
sexuelle *Bildung* oder *Schutz*
vor sexualisierter Gewalt?




BILDUNG UND SCHUTZ

Ganzheitliche Sexualpädagogik

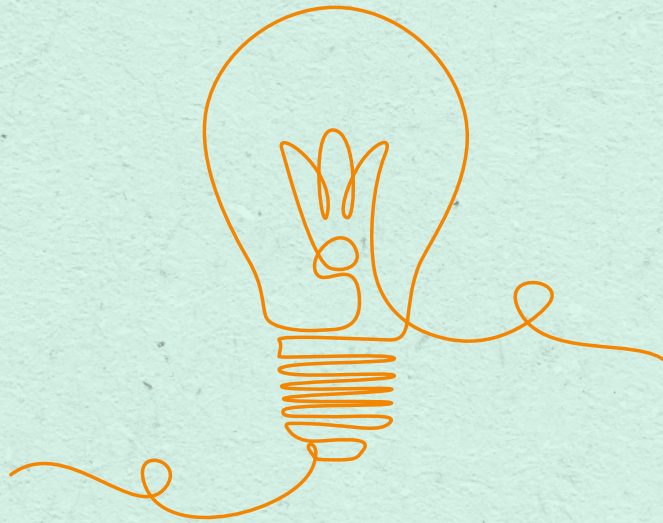
Kinder, die ihren Körper kennen und ihre Körperteile einschließlich der Genitalien benennen können, sind besser vor sexuellem Missbrauch geschützt. Darum gehen sexuelle Bildung und der Schutz vor sexualisierter Gewalt Hand in Hand.

Zu einer ganzheitlichen Sexualpädagogik gehört aber noch mehr. Um den Kinderschutz nicht zu vernachlässigen, haben pädagogische Fachkräfte auch die Aufgabe, für Geschlechtergerechtigkeit zu sorgen und Kinder vor allen Formen von sexualisierter Gewalt zu schützen.

Sexuelle Bildung und Schutz vor sexualisierter Gewalt
hängen eng miteinander zusammen.

- 
- Warum schützt Wissen über den eigenen Körper vor sexualisierter Gewalt?
 - Wie kann sexuelle Bildung den Kinderschutz konkret thematisieren?
 - Welchen Zusammenhang seht ihr zwischen Sexualpädagogik und Geschlechtergerechtigkeit?

Haben Kinder ein *Recht* auf sexuelle Bildung ?




SEXUELLE BILDUNG

Kindgerechte sexuelle Bildung

Gemäß Artikel 24 der UN-Kinderrechtskonvention haben sich die Staaten verpflichtet, die „Aufklärung und die Dienste auf dem Gebiet der Familienplanung auszubauen“. Auch die Bildungsrahmenpläne der Bundesländer sehen Sexualpädagogik und sexuelle Bildung für den Elementarbereich vor.

Sexuelle Bildung unterstützt Kinder mit lernförderlichen Impulsen, ihre sexuelle Identität selbst auszuformen. Findet sie altersgerecht statt und überfordert Kinder nicht, können sie entsprechend ihrem Alter Grundkenntnisse über die psychosexuelle Entwicklung erwerben, ein positives Gefühl zum eigenen Körper entwickeln und die Vielfalt der Geschlechter respektieren.

Kinder haben das Recht, Antworten auf ihre Fragen zu Liebe, Sexualität, Schwangerschaft und Geburt zu erhalten.

- 
- Welche Fragen zu Sexualität stellen Kinder?
 - Wie könnt ihr die Fragen der Kinder altersgerecht beantworten?
 - Auf welche Weise kann Sexualität ein Bildungsthema in der Kita sein?